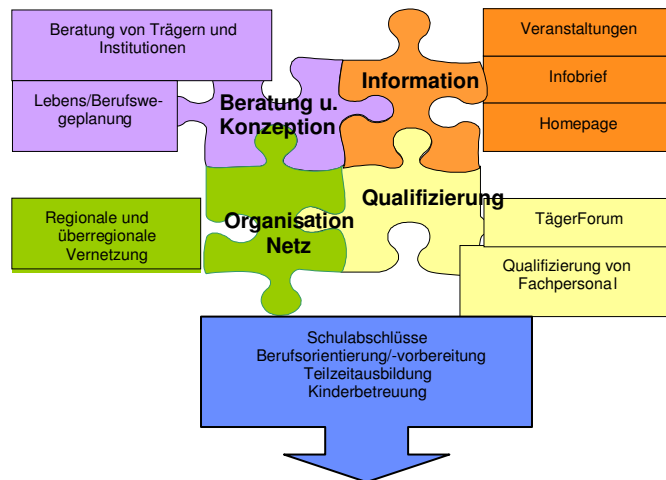


Transferziele

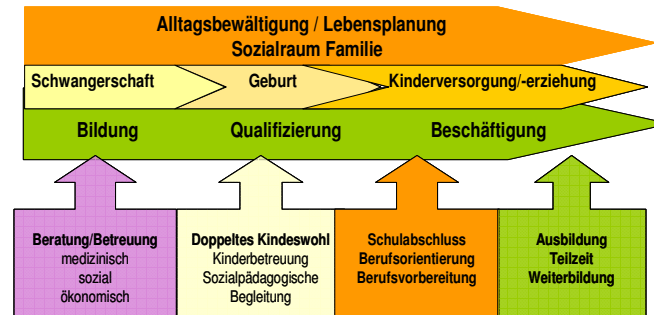
Das Projekt MOSAIK verfolgt das Konzept einer ganzheitlichen Kompetenzentwicklung für junge Mütter und ihre Kinder, orientiert an den biographischen Statuspassagen Schulabschluss, Berufsorientierung/-Vorbereitung, Teilzeit-Berufsausbildung und Einmündung in den Beruf. Auch sichert MOSAIK die Kinderbetreuung. Hierzu wurde im Bundesland Bremen die „Förderkette (junge) Mütter“ mit einer daran angebotenen Kooperations- und Transferstelle entwickelt. MOSAIK Transfer zielt auf die bundesweite Vernetzung des Konzepts und Übertragung in weitere ausgewählte Regionen. Das entwickelte Netzwerk umfasst folgende Ebenen:

1. Vernetzung und Bündelung von Förderangeboten für junge Mütter und ihre Kinder in den Bereichen Beratung, Berufsbildung, Jugendberufshilfe, Kinderbetreuung, Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft
2. Transfer der Kooperationsstelle zur Bündelung der Aktivitäten und Maßnahmen, Zusammenführung der Akteure, Unterstützung der sozialen Institutionen, Beratung der politischen Handlungsebene sowie Sicherung des Wissenstransfers
3. Identifizierung von Förderbedarfen und Angeboten, Erstellung von Handlungsempfehlungen sowie Qualifizierung des pädagogischen Personals
4. Aufbau eines Übergangsmanagements zur individuellen Förderung spezifischer Zielgruppen

Die Koordinierungsstelle: Beratung und Transfer



Der Ansatz: ganzheitlich und biographisch



Transferprodukte

Mit dem Transfer „Förderkette (junge) Mütter“ sollen die horizontalen und vertikalen Kooperations- und Netzwerkerfahrungen sowie Netzwerkstrukturen für andere Regionen nutzbar gemacht werden. Hierzu werden folgende Konzepte transferiert:

- Kooperations- und Transferstruktur: Impulsgeber, Informations- und Beratungsstelle für die Partner im Kooperationsnetzwerk
- Ganzheitliche Beratungskonzepte sowie Beratung der Implementierung, Begleitung und Evaluation
- Konzeptionierung zielgruppenadäquater und sozialräumlich orientierter Förderstrukturen
- Koordinierung und Unterstützung der kooperierenden Organisationen, Einrichtungen, Betriebe, Bildungsträger und Sozialzentren zu zielgruppenrelevanten Fragen
- Beratung zu den Fort- und Weiterbildungsangeboten für die Qualifizierung des Fachpersonals und der MultiplikatorInnen
- Unterstützung, Vernetzung und Evaluation der Kooperationskultur

Transferinstrumente

Wissenstransfer

- Erstellung von praxisnahen Handreichungen und Publikationen
- Durchführung von Tagungen
- Erstellung einer interaktiven Internetplattform

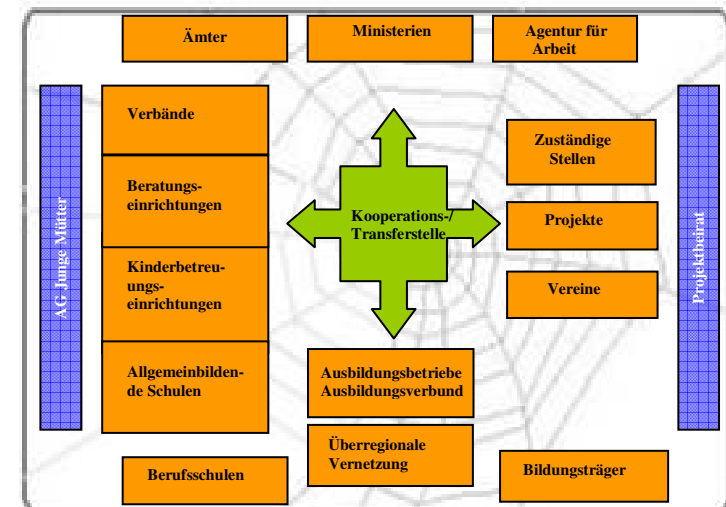
Beratungstransfer

- Beratung von Institutionen und Trägern an ausgewählten Standorten
- Beratung zur Implementierung, Begleitung und Evaluation
- Beratung zur Netzwerkbildung

Weiterbildungstransfer

- Erstellung von Konzepten für die Weiterbildung des Fachpersonals
- Erstellung von Konzepten für die Vernetzung von MultiplikatorInnen
- Erstellungen von CD-gestützten Materialien

Die Förderkette: Kommunikation und Vernetzung



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit
besonderem Förderbedarf (BQF)



Dieses Projekt wird
durch den Europäischen
Sozialfonds gefördert



Grafik: Christa Stroot, Herzebrock-Clarholz

Für weitere Informationen steht Ihnen das
Projektteam gerne zur Verfügung.

Projektleitung

Prof. Dr. Marianne Friese
fone: +49-641-99-24030
e-mail: marianne.friese@erziehung.uni-giessen.de

Mitarbeiterinnen

Dipl. Päd. Eva Anslinger
fone: +49-641-99-24036
e-mail: eva.anslinger@erziehung.uni-giessen.de

Dipl. Päd. Ilka Benner
fone: +49-641-99-24036
e-mail: ilka.benner@erziehung.uni-giessen.de

Adresse

Justus-Liebig-Universität Giessen
FB 03 Sozial- und Kulturwissenschaften
Institut für Erziehungswissenschaft
Fachgebiet Berufspädagogik/Arbeitslehre
Karl-Glöckner-Straße 21 B
D-35394 Giessen
fone: + 49-641-99-24031
fax: +49-641-99-24039

Homepage

<http://www.erziehung.uni-giessen.de/BP>
www.mosaikonline.info

Kompetenz- entwicklung für (junge) Mütter



Kooperation von Beratung,
(Aus-)Bildung und Beruf

